

*Stefan Orth*, geboren 1968, Studium der Katholischen Theologie in Freiburg, Paris und Münster, 1998 Promotion (Fundamentaltheologie), seit 1998 Redakteur der Herder Korrespondenz in Freiburg und dort unter anderem für die Themenfelder Theologie, Kultur und Kunst zuständig.

Herausgebortätigkeit:

- Stefan Orth, Joachim Valentin, Reinhold Zwick (Hg.), *Göttliche Komödien. Religiöse Dimensionen des Komischen im Kino*. Katholisches Institut für Medieninformation, Köln 2001.
- Stefan Orth, Michael Staiger und Joachim Valentin (Hg.), *Kinder im Kino. Religiöse Dimensionen*, Verlag Schüren, Marburg 2004.
- Stefan Orth, Michael Staiger und Joachim Valentin (Hg.), *Dogville Godville. Methodische Zugänge zu einem Film Lars von Triers*, Verlag Schüren, Marburg 2008.

Buch- und Zeitschriftenbeiträge:

- Stefan Orth und Thomas Henke, "In Geschichten verstrickt – Rekonstruktion von Lebens-Geschichte in drei Spielfilmen", in: Zeno Cavigelli [u.a.], *Aus Leidenschaft zum Leben. Film und Spiritualität*, Verlag Benziger, Zürich 1993, 91-119.
- "Spuren sinnstiftender Erfahrungen. Theologen suchen das Gespräch mit der Welt des Kinos", in: *Herder Korrespondenz*, Juli 1999, 354-358.
- "Zwischen Lachen und Komik. Theologische Annäherungen an die Filmkomödie", in: Stefan Orth, Joachim Valentin, Reinhold Zwick (Hg.), *Göttliche Komödien. Religiöse Dimensionen des Komischen im Kino*, Katholisches Institut für Medieninformation/Schüren, Köln/Marburg 2001, 15-28.
- "Schau des Unsichtbaren. Theologen im Gespräch mit dem Filmregisseur Theo Angelopoulos", in: *Herder Korrespondenz*, August 2002, 420-423.
- "Bilder für das verletzte Gedächtnis. Die Filme des Theo Angelopoulos und die Philosophie Paul Ricœurs", in: Christian Wessely, Gerhard Larcher und Franz Grabner (Hg.), *Zeit, Geschichte und Gedächtnis. Theo Angelopoulos im Gespräch mit der Theologie*, Film und Theologie 5, Schüren, Marburg 2003, 37-50.
- „Kinderschicksale als Spiegel der Hoffnung. Eine theologische Interpretation von Theo Angelopoulos' ‚Landschaft im Nebel‘“, in: Stefan Orth, Michael Staiger und Joachim Valentin (Hg.), *Kinder im Kino. Religiöse Dimensionen*, Verlag Schüren, Marburg 2004, 133-149.
- „Vielschichtige Beziehungen. Theologie und Ästhetik“, *Wiederkehr der Religion in der Kunst. Internationale katholische Zeitschrift „Communio“* 35.5 (2006) 463-479.
- „Alle Lust will Ewigkeit. Patrice Chéreaus Film ‚Intimacy‘“, Charles Martig und Leo Karrer (Hg.), *Eros und Religion. Erkenntnisse aus dem Reich der Sinne*, Verlag Schüren 2007. 131-144.
- „Von Terroristen und Märtyrern. Theologen widmen sich dem Thema Religion und Gewalt im Film“, *Herder Korrespondenz*, August 2006, 422-427.
- „Wie weit darf die Phantasie gehen? Zum Problem der Blasphemie“, *Fantasy – Vorschule des Glaubens? Internationale katholische Zeitschrift „Communio“* 37.5 (2008) 493–503.
- „Gnade, wem Gnade gebührt? Dogville aus der Perspektive theologischer Anthropologie, Stefan Orth, Michael Staiger und Joachim Valentin (Hg.), *Dogville Godville. Methodische Zugänge zu einem Film Lars von Triers*, Verlag Schüren, Marburg 2008, 179–194.

- „Dunkle Machenschaften? Dan Browns ‚Illuminati‘ im Kino“, *Herder Korrespondenz*, Juni 2009, 281–285.
- „Den Himmel offen sehen. Theologen untersuchen Filme über das Leben nach dem Tod“, *Herder Korrespondenz*, September 2009, 481–485.

regelmäßig Filmkritiken in der Herder Korrespondenz